

Überprüfen der Hardware-VoQ-Programmierung auf einem Multichassis NCS4K

Inhalt

[Einleitung](#)

[Vorgehensweise](#)

[Wiederherstellungsmethode](#)

Einleitung

In diesem Dokument wird das Verfahren zum Überprüfen der Hardware-(HW-)VoQ-Programmierung (Virtual Output Queueing) auf einem Multi-Chassis-NCS4K beschrieben.

Vorgehensweise

Hierbei handelt es sich um einen Schritt-für-Schritt-Ansatz zur Verifizierung der Hardware-VoQ-Programmierung auf NCS4K-Knoten.

Multichassis-Knoten in Version 6.5.26 sind potenziell von der [Cisco Bug-ID CSCvz41459](#) betroffen, wobei VoQ auf der virtuellen Eingangs-Linecard (LC)-Maschine (VM) falsch programmiert ist.

Schritt 1: Zunächst müssen Sie die Eingangs- und Ausgangsschnittstelle auf den Datenverkehrsfluss überprüfen.

In diesem Beispiel ist die Eingangsschnittstelle TenGigE1/3/0/0/1.4001 (Rack 1), die Ausgangsschnittstelle ist Hu0/9/0/11/2.4001(Rack 0). Eingangs- und Ausgangsschnittstellen befinden sich in verschiedenen Racks, und Sie können möglicherweise durch Distributed Defect Tracking System (DDTS) mit der [Cisco Bug-ID CSCvz41459](#) beeinträchtigt werden.

Siehe beispielsweise Tunnel 117:

```
#show mpls forwarding tunnels 117 Wed Nov 9 13:15:47.159 UTC Tunnel Outgoing Outgoing Next Hop
Bytes Name Label Interface Switched -----
----- tt117 24764 Hu0/9/0/11/2.4001 172.16.13.170 0
```

Schritt 2: Aktive LC VM in Rack 0 und Rack 1 prüfen:

```
#show redundancy summary Wed Nov 9 13:16:59.309 UTC Active Node Standby Node -----
----- 1/LC0 1/LC1 (Node Ready, NSR:Not Configured) 0/RP1 1/RP0 (Node Ready, NSR:Ready) 0/RP0
1/RP1 (Node Ready, NSR:Not Configured) 0/LC0 0/LC1 (Node Ready, NSR:Not Configured)
```

In diesem Beispiel ist 0/LC0 eine aktive VM in Rack 0 und 1/LC0 in Rack 1.

Schritt 3: Überprüfen Sie anschließend die SysPort-Nummer für die Ausgangsschnittstelle im ausgehenden LC VM:

```
#show controllers npu voq-usage interface HundredGigE 0/9/0/11/2.4001 instance all location
0/lc0 Wed Nov 9 13:16:45.149 UTC -----
---- Node ID: 0/LC0 Intf Intf NPU NPU PP Sys VOQ Flow VOQ Port name handle # core Port Port base
base port speed (hex) type -----
- Hu0/9/0/11/2.4001 8000bd4 18 1 448 24655 1336 5152 local 100G Hu0/9/0/11/2.4001 8000bd4 0 0 0
24655 1144 0 remote 0M
```

In diesem Fall ist SysPort 24655 und die VoQ-Basis 1336.

Schritt 4: Überprüfen Sie den gleichen SysPort auf der Eingangs-Linecard und der Eingangs-VM.

Der Befehl lautet:

```
show controllers fia diagnoshell <Eingangs-Linecard-Nummer> "dump
IRR_DESTINATION_TABLE <SysPort>" location <Eingangs-LC-VM>
```

Beispiele:

```
#show controllers fia diagshell 3 "dump IRR_DESTINATION_TABLE 24655" location 1/lc0 Wed Nov 9
13:18:00.684 UTC Node ID: 1/LC0 IRR_DESTINATION_TABLE.IRR0[24655]:
```

In diesem Beispiel ist QUEUE_NUMBER 0x538 in HEX und entspricht damit Ihrer VoQ-Basis 1336 (dec) aus der vorherigen Ausgabe.

Wenn Sie auf [Cisco Bug-ID CSCvz41459 klicken](#) QUEUE_NUMBER ist 0x1ffff.

Beispiele:

```
#show controllers fia diagshell 3 "dump IRR_DESTINATION_TABLE 24655" location 1/LC0 Wed Nov 9
12:44:54.270 UTC Node ID: 1/LC0 IRR_DESTINATION_TABLE.IRR0[24655]:
```

Wiederherstellungsmethode

Die Wiederherstellungsmethode für dieses Problem besteht darin, die betroffene Egress-Subschnittstelle zu entfernen und sie erneut anzuwenden.

Vergessen Sie nicht, den Strömungsweg auch in umgekehrter Richtung zu prüfen.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.